

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0094/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 13.01.2010 Verfasser:						
<b>Verkehrssicherheit Karl-Friedrich-Straße          Antrag der SPD-Fraktion vom 10.11.2009</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;"><b>TOP: __</b></span>  <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>03.02.2010</td> <td>B 5</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	03.02.2010	B 5	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
03.02.2010	B 5	Kenntnisnahme					

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen– Laurensberg nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Zurzeit keine.

## **Erläuterungen:**

### **Anlass**

Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg beantragte am 10.11.2009, die Verkehrssituation in der Karl-Friedrich-Straße zu überprüfen und Geschwindigkeitsmessungen durch die Polizei durchführen zu lassen. Sie verweist auf ihren gleich lautenden Antrag vom 12.09.2008, in dem verkehrsberuhigende Maßnahmen angeregt wurden.

### **Sachstand**

Aufgrund des Antrages vom 12.09.2008 sowie eines Gesprächs mit Anwohnern und der Bezirksvorsteherin Frau Efes im Bezirksamt Laurensberg hat die Verwaltung noch 2008 mit der Bestandaufnahme als Voraussetzung der Vorplanung begonnen. Bei der intensiven Bestandaufnahme vor Ort wurde festgestellt, dass der heutige Straßenzustand so schlecht ist, dass der Einbau von punktuellen Verkehrsberuhigungselementen nicht möglich ist: Fahrbahndecke, Gehwege, Baumbete und Bordsteine - insbesondere durch Wurzelverwerfungen gerade im oberen Stück - sind in so marodem Zustand, dass eine **komplette Straßenerneuerung** notwendig ist. Darüber hinaus sind die Gehwege im Bereich der Baumbete so schmal (unter 1,00m), dass sich keine 2 Personen begegnen oder aneinander vorbeigehen können, was besonders für Eltern mit Kinderwagen, Rollstuhlfahrer oder Schulkinder problematisch ist.

Da zur Finanzierung dieser Maßnahme im Haushalt 2008 und 2009 keine Haushaltsmittel zur Verfügung standen, wurde eine Neueinplanung vorgenommen.

### **Weitere Vorgehensweise**

Die Verwaltung hat die Maßnahme in den Entwurf des Haushalts 2010 eingebracht. Unter dem Produkt „Neubau und Unterhaltung von Straßen“ sind für den Umbau der Karl-Friedrich-Straße in den nächsten Jahren insgesamt Mittel in Höhe von 630.000 Euro eingeplant:

In 2010 für Vermessungs - und Planungskosten	30.000 Euro,
in 2012/2013 für Umbaukosten	600.000 Euro.

Sobald der Haushaltsentwurf 2010 der Stadt Aachen genehmigt worden ist, kann dieses Jahr mit der Vorplanung begonnen werden. Die Planung wird in der Bezirksvertretung Aachen - Laurensberg und in einer Bürgerinformation vorgestellt werden.

### **Anlage/n:**

Anlage 1 – Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2009

Anlage 2 – Foto